

## Würdiger Abschluss der Direktorenakademie



V.l.n.r.: Mag. Harald Ultsch (Adler Gruppe & Harrys Home), Margot Maaß (Die Sinnstifter), Markus Stemer (Sporthotel Silvretta Montafon), Fabian Reisigl (Oberstdorf Resorts & Oberstdorf Hostel), Barbara Neuhauser (Hotel Alpenrose, Maurauch/ Achensee), Elfriede Kreml (Generatio Hotel Management Consulting), Siegfried Zink (Tourismusverband Ausseerland), FH-Prof. Mag. Hubert Siller (MCI Innsbruck), Mag. (FH) Tina Brandstetter (Generatio Hotel Management Consulting)

Credit: Genèratio Hotel Management Consulting  
Fotograf: Genèratio Hotel Management Consulting

Utl.: Erste Hoteldirektoren erhalten ihr Diplom =

Wien/Innsbruck (TP/OTS) – Wer hat schon das Glück, seine Diplomprüfung quasi mit Blick auf die Innsbrucker Nordkette abzulegen? Die Absolventen des aktuellen DiA-Jahrganges! Gerade rechtzeitig vor Weihnachten und dem Wintergeschäft durften die Hoteldirektoren die letzten Prüfungsfragen beantworten und ihr Diplom der Direktoren-Akademie entgegennehmen.

„Es war nicht leicht, es war das Jahr über anstrengend, aber es sich jede Minute ausgezahlt“, so resümiert Barbara Neuhauser, Direktorin des 4\*S Hotels Alpenrose in Maurach am Achensee/ Tirol die vergangenen Monate. Auch sie hatte Mitte Dezember in Innsbruck den letzten Mosaikstein in ihre Zusatzausbildung eingefügt. Was sie davon mitgenommen habe? „Die Notwendigkeit sich um die Mitarbeiter zu kümmern, und zwar um jeden einzelnen gerade so, wie er oder sie es gerade braucht.“

Führungsthemen nehmen in der DiA großen Raum ein, denn Akademie-Leiterin Professor Elfriede Kreml ist überzeugt, dass die Führungskompetenz und Umsetzungsstärke künftig die Spreu vom Weizen trennen und damit die Sprossenhöhe auf der Karriereleiter bestimmen würde. Markus Stemer, Direktor im 4\*-Sporthotel Silvretta Montafon, fühlt sich bestärkt: „Einen guten Plan zügig erstellen und dann ebenso zügig umsetzen“, das sei für ihn die wichtigste Lektion gewesen, die er persönlich aus der DiA mitnimmt.

Eingebettet muss die Führungskompetenz natürlich in allgemeines

betriebswirtschaftliches Know-how sein. Dementsprechend streng hat der Prüfungsvorsitzende Prof.(FH) Mag. Hubert J. Siller vom MCI in Innsbruck den Kandidaten das Wissen über Deckungsbeiträge, Return on investment und Entschuldungsdauer abgeprüft. Selbst Elfriede Krempl, beileibe kein Neuling auf dem Gebiet, war beeindruckt.

Geschafft haben es schließlich alle, ein Jahr harte Arbeit hatte sich gelohnt – harte Arbeit, in der die Teilnehmer ihr Wissen erweitert, Erfahrungen ausgetauscht haben. „Wenn es uns gelingt, mehr Lebensfreude und Sinn in unser Leben zu bringen, werden wir nicht nur glücklicher, sondern auch erfolgreicher sein.“, gab Festrednerin Margot Maaß (Sinnstifter) den Direktoren mit auf ihren weiteren Karriereweg. Und allen, die diesmal gerne dabei gewesen wären, aber nicht dabei sein konnten, sei gesagt: Die nächste DiA startet schon am 29. Februar 2016.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Prof. Elfriede Krempl  
Generatio Hotel Management Consulting  
Josefstädterstrasse 43-45/2/35, 1080 Wien  
Telefon: +43 664 53 459 53  
[e.krempel@generatio.at](mailto:e.krempel@generatio.at)  
[www.generatio.at](http://www.generatio.at)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/18387/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0040 2015-12-28/10:30

281030 Dez 15

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20151228\\_OTS0040](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20151228_OTS0040)